

Nähanleitung - Tasche Retro-Style



Material:

Außenstoff: ca. 55 x 90 cm oder 2 x 55 x 45 cm

Futterstoff: ca. 55 x 90 cm oder 2 x 55 x 45 cm

Etwas festere Pappe

optional - Bügelvlies

Nähutensilien

Kleine Infos vorab:

- Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe. Ausnahme: der Kreisausschnitt.
- Stoffe vor dem Verarbeiten immer Waschen.
- Aus der Pappe eine Schablone für den Kreisausschnitt fertigen. Dabei den Umfang des größeren Kreises auf die Pappe übertragen und das Innere ausschneiden.

Nähanleitung:

1. Schnittmusterteile ausdrucken, die einzelnen Teile zusammenkleben (siehe Klebemarken) und das Taschenschnittmuster ausschneiden.
2. Schnittmuster auf den Stoff übertragen und mit Nahtzugabe ausschneiden.
2x Außenstoff und 2 x Futter.
3. Abnäher an den Unterkanten der Taschenteile steppen, dabei die Spitzen der Abnäher nicht verriegeln sondern spitz auslaufen lassen und ein paar Stiche ins Leere machen, die Fadenenden verknoten. So bleibt die Spitze des Abnäher schön flach und zeichnet sich nicht ab.
4. Optional - wer möchte kann den oberen Teil der Tasche mit Bügelvlies verstärken, so bleibt die Tasche am Taschengriff formstabiler.
Kreisausschnitte ausschneiden, dabei darauf achten, dass nur der kleine, innere Kreis ausgeschnitten wird.



5. Die nun entstandene Nahtzugabe des Kreises bis fast zur Markierung des größeren Kreises rundherum einschneiden. Dabei darauf achten, dass man nicht ganz bis zur Markierung schneidet.



6. Nun die Pappschablone auf den Kreisausschnitt legen und die Nahtzugabe des Kreises mit Hilfe der Schablone umbügeln (siehe Bild). Wenn die Nahtzugabe einmal rundherum umgebügelt ist, die Schablone entfernen und ggfs. nochmals mit dem Bügeleisen nacharbeiten. Die Nahtzugabe sollte gut anliegen. Nahtzugabe etwas zurückschneiden, dabei darauf achten das trotzdem möglichst alles am Platz bleibt.



7. Ein Außenstoffteil und ein Futterstoffteil rechts auf rechts zusammen legen und entlang der oberen Kante nähen. Dabei darauf achten, dass die runden Ausschnitte möglichst exakt aufeinander liegen. Mit den anderen beiden Teilen ebenso verfahren. Nahtzugabe einschneiden.

8. Jetzt die Teile wenden und bügeln nun hat man zwei gleiche Taschenteile. Für den nächsten Schritt muss jeweils der Außenstoff und das Futter bis zur ersten Naht auseinandergeklappt werden.

Als nächstes werden die beiden einzelnen Taschenteile aufeinandergelegt. Dabei darauf achten, dass Außenstoff auf Außenstoff (rechts auf rechts) und Futterstoff auf Futterstoff (rechts auf rechts) zu liegen kommen. Die Taschengriffe liegen somit innen. Nun die Tasche einmal rundherum nähen dabei im Futter eine Wendeöffnung lassen. Die Nahtzugabe der Ecken einschneiden und die Tasche vorsichtig wenden.



9. Jetzt die Kreisausschnitte der Taschengriffe von rechts knappkantig absteppen.

Kleiner Tipp – sollte beim Nähen nun doch so viel verrutscht sein, dass man den Kreisausschnitt nicht mehr ordentlich genäht bekommt, kann man den Ausschnitt auch mit einem Schrägband einfassen.

10. Zum Schluss die Wendeöffnung schließen und die Tasche nochmals bügeln.

FERTIG!

Und immer daran denken Perfektion ist super aber erst kleine oder manchmal auch größere „Nähtoleranzen“ geben dem Endprodukt den nötigen Charme und Lebendigkeit. Auch wenn man manchmal für diese Sichtweise ein paar Stunden Abstand benötigt.

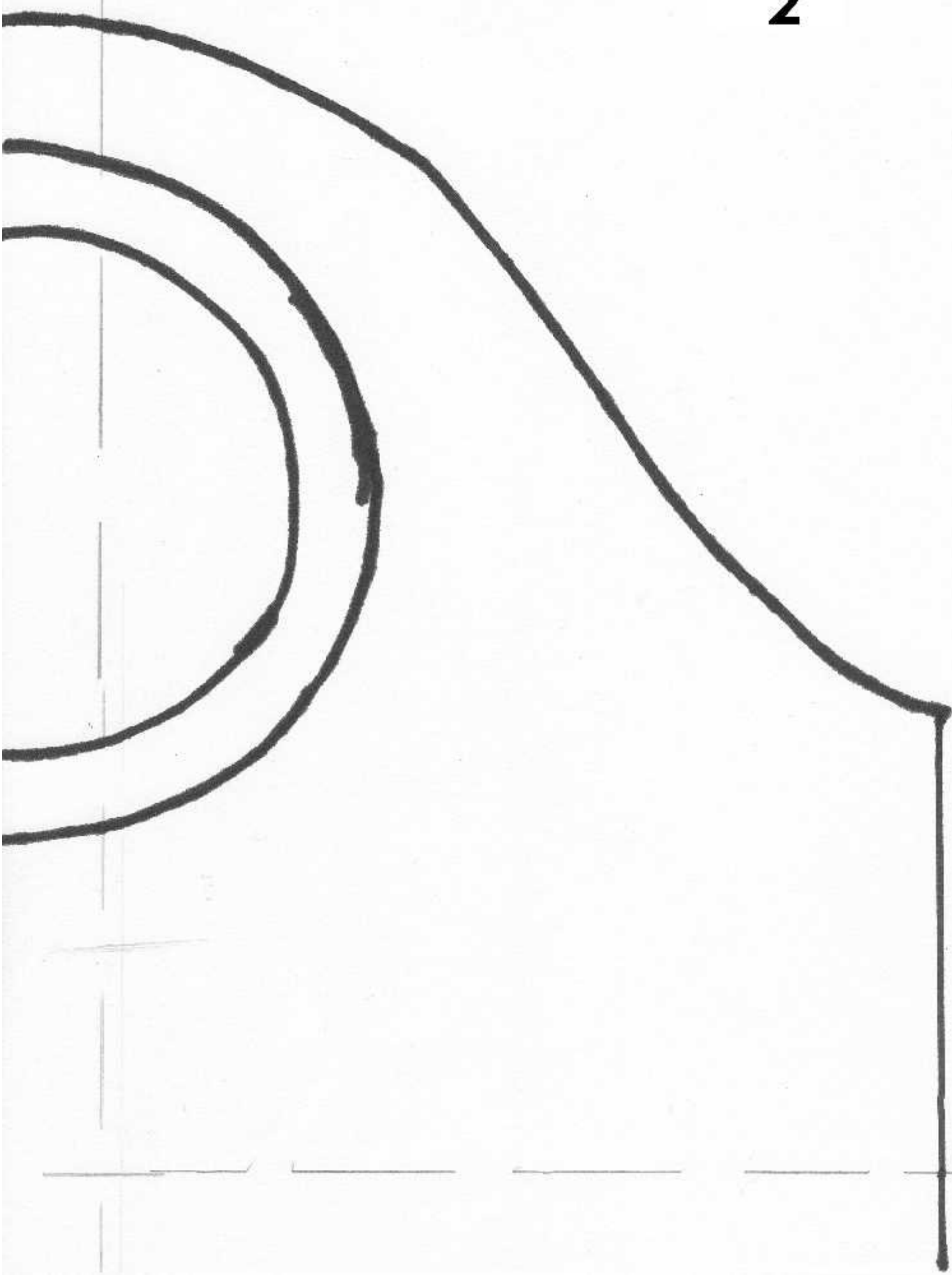
Viel Spaß mit der neuen Tasche im Retrostyle wünscht die stoffbotin!

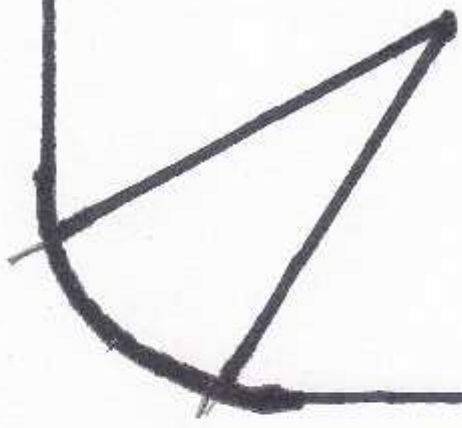
Nur für den privaten Gebrauch! Gerne könnt Ihr die Anleitung auf Eurem Blog vorstellen - Bitte mit einem kleinen Verweis oder Link auf www.stoffbotin.de. DANKE! Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

1

Nur für den privaten Gebrauch! Gerne könnt Ihr die Anleitung auf Eurem Blog vorstellen und zeigen - Bitte mit einem kleinen Verweis oder Link auf www.stoffbotin.de. DANKE! Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

2





3

www.stoffbotin.de

